

1. Record Nr.	UNISA996543159703316
Titolo	Wiederholung und Variation im Gespräch des Mittelalters und der Frühen Neuzeit // hrsg. von Nikola Roßbach, Angela Schrott
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2023] ©2023
ISBN	3-11-113360-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 315 p.)
Collana	Historische Dialogforschung , , 2363-8001 ; ; 6
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Wiederholung und Variation: Strukturen, Funktionen, Rhetorik -- Wiederholung und Variation im Gespräch des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Einleitende Überlegungen -- Rhetorik in der Frühen Neuzeit: Gebändigte Kreativität? -- Wiederholung, Variation und Transformation -- Träume und Wiederholung in deutschsprachigen Erzählungen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit -- Repetitives Sprechen im Prosatristant: Muster und Funktionen -- Wiederholung und Variation im didaktischen Gespräch -- Varianz in Wiederholung. Zu Form, Rezeption und Überlieferung mittelalterlicher Lehrgespräche -- Wiederholung und Variation als Strukturprinzip im Conde Lucanor -- „woellest uns dein liedlein noch einmal singen“: Wiederholungen in Wickrams Knabenspiegel-Texten -- Gegenhall, Wiederhall, Wiederkehren. Harsdörffers poetologische, dialogische und wissenshistorische Aushandlungen des Echos -- Die Wiederholung und das Nicht-Wiederholen. Zwei poetische Techniken im fachlichen Lehrdialog des 17. Jahrhunderts (Galilei und Fontenelle) -- „Mend my ryme“: Fingierte Dialoge in George Herberts geistlicher Dichtung -- Wiederholung, Variation und Recht -- Repetitive Muster in Texten zu Rechtsverfahren der Frühen Neuzeit. Die Evidenz schriftlicher Quellen -- Repetito non placet? „Verneuerte“ Ordnungen, Gesetze und Statuten. Zur Perpetuierung frühmoderner Herrschaft -- Repetito delectat: Belehrung, Unterhaltung, Subversion -- Wiederholung als

kommunikative Strategie in Geschlechterkampferzählungen der deutschen Märendichtung -- Function follows form – Architektur und Wiederholung in Shakespeares Dramen -- Variierende Wiederholung warnender Ansprache- und Gesprächsformen in der Historia von D. Johann Fausten (1587) -- „nach Üweren eigenen Worten“. Wiederholung als Verkehrung im Dyl Ulenspiegel

Sommario/riassunto

Die Wiederholung ist ein basales kulturelles Tun, das in allen Bereichen des menschlichen Lebens und Handelns vorkommt, so auch in der Kommunikation. Der interdisziplinäre Sammelband fragt nach der Kreativität repetitiver Gesprächsmuster in der Vormoderne. Die Beiträge aus Geschichts-, Sprach- und Literaturwissenschaft analysieren deutsche, spanische, französische und englische Textzeugnisse aus Mittelalter und Früher Neuzeit und untersuchen die Spannung zwischen der scheinbaren Identität der Wiederholung und ihrem Potenzial, kreativ Differenzen zu erzeugen. Erkundet werden dabei die fundamentalen sprachlichen und kulturellen Funktionszusammenhänge dieses Wechselverhältnisses von Wiederholung und Variation: Sind repetitive Gesprächsmuster gemeinschaftsstiftend oder schärfen sie Gegensätze? Ist die Wiederholung ein orientierendes Kompositionsprinzip oder wirkt sie qua Variation destabilisierend auf Redekonstellationen? Steht sie für Kontinuität und Festigung sprachlicher Ausdrucksformen oder für die Möglichkeit kreativer Erneuerung? Der Band erforscht Wiederholung und Variation unter den Aspekten von Struktur und Funktion, von Transformation und Subversion, von Rhetorik und Ästhetik und behandelt Lehrdialoge, Rechtstexte, Erzählliteratur und Theater.

Repetition is a fundamental cultural act that appears in all fields of human life and behavior, as well as in communication. This interdisciplinary edited volume inquires into the creativity of repetitive conversational patterns in premodernity. These essays from the fields of history, linguistics, and literary studies analyze German, Spanish, French, and English text witnesses from the Middle Ages and Early Modern Period.
